

Nichts leichter als das? Das Konzept 'Leichte Sprache' praktisch anwenden

Workshop

tekom Jahrestagung 2014 | TA15

doctima GmbH | 11.11.2014 | Johannes Dreikorn



Zur Person

- **Johannes Dreikorn**
- Redaktionsleiter bei doctima
- Was verbindet mich mit dem Thema?
 - Steckenpferd Standardisierung
 - Linguistische Herausforderung
 - Projektarbeit



Die nächsten 100 Minuten – Agenda

Was und Wie?

- Was - Definition
- Wie - Regeln im Überblick

Sie sind dran:

Übersetzen Sie einen typischen TK-Text in Leichte Sprache

Wow!?

- Herausforderungen & Tücken
in Projekten mit Leichter Sprache

Warum ...

... ein Thema für die Technik-Kommunikation?

Zum Aufwärmen

- Ein einziger Satz.
- Schreiben Sie ihn einfacher.

Die tekom



Die Gesellschaft für Technische Kommunikation – tekomp e.V. ist der größte europäische Fachverband für Technische Kommunikation. Sie versteht sich als Plattform für Informations- und Erfahrungsaustausch, fördert Aus- und Weiterbildung und die Professionalisierung ihrer Mitglieder.

Was?

Leichte Sprache: Hintergrund, Definition & Beispiele

Definition

Leichte Sprache ist eine speziell geregelte sprachliche Ausdrucksweise des Deutschen, die auf besonders leichte Verständlichkeit abzielt. Das Regelwerk wird von dem seit 2006 bestehenden Netzwerk Leichte Sprache (Verein seit 2013) herausgegeben. Es umfasst neben Sprachregeln auch Rechtschreibregeln sowie Empfehlungen zu Typografie und Mediengebrauch. Die Leichte Sprache soll Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen über eine geringe Kompetenz in der deutschen Sprache verfügen, das Verstehen von Texten erleichtern. Sie dient damit auch der Barrierefreiheit. (wikipedia)

- Sprachstandard
- Form des regelbasierten Schreibens
- Zielgruppe: Menschen mit sprachlichen und kognitiven Einschränkungen

Wo kommt das her? – Kurzer Blick in die Geschichte

- Initiative kommt aus der Selbsthilfearbeit
 - Bottom-up-Prozess
- 70er-Jahre/USA: 'People First'
 - Konzept zur Vereinfachung der englischen Sprache
 - 'easy read' wird zum Schlagwort
- Entwicklung in Europa
 - 'Inclusion Europe' (1988)
 - Deutschland: 'Netzwerk Leichte Sprache'
 - sehr reges und vielfältiges Verbandsleben
- Dienstleister, die spezialisierte Angebote für LS anbieten.



Nicht verwechseln ...


... mit "Einfacher Sprache".


nachrichtenleicht Hilfe | Ältere Themen

Start Nachrichten Kultur Vermischtes Sport

Mehr Geld für Müll-Männer

Kranken-Schwester, Bus-Fahrer und Müll-Männer bekommen bald mehr Geld. Sie alle gehören zum öffentlichen Dienst. Viele von ihnen haben in letzter Zeit gestreikt. Jetzt haben die Chefs ihnen mehr Lohn versprochen.

WEITERLESEN 




Nachrichten



Nachrichten

Mindest-Lohn kommt


Die Bundes-Regierung hat beschlossen: In Deutschland sollen bald die meisten Arbeiter mindestens 8 Euro 50 in der Stunde verdienen. Das steht in einem neuen Gesetz. Das Gesetz gilt ab dem Jahr 2015.



Vermischtes

Bericht zum Klima-Wandel

Klima-Experten haben einen Bericht geschrieben. In dem Bericht steht, wie sich das Klima auf der Erde verändert. Zum Beispiel könnte es mehr Überflutungen und Hitze-Wellen geben.



Sport

Strafe für FC Barcelona

Der Fussball-Verein FC Barcelona hat vom Fussball-Welt-Verband eine Strafe bekommen. Der FC darf erstmal keine neuen Spieler mehr kaufen. Der Grund: Der Verein hat sehr junge Spieler aus dem Ausland geholt.

<http://www.nachrichtenleicht.de/>

Wie?

Regeln für Leichte Sprache im Überblick

Regelquellen

- Es gibt (anders als wikipedia sagt) **kein** allgemeingültiges offizielles Regelwerk.
Es existieren Regel-Kataloge unterschiedlicher Länge und Dichte von mehreren Interessensorganisationen.
- Wissenschaftliche Bearbeitung beginnt erst jetzt richtig.
- Regelquellen im Internet:
 - Regeln für Leichte Sprache (Netzwerk Leichte Sprache)
 - Informationen für alle (Inclusion Europe)
 - Kriterien der Leichten Sprache (Lebenshilfe Bremen)
- Wörterbuch der Leichten Sprache: hurraki.de



Regelkatalog des Netzwerks Leichte Sprache

Benutzen Sie bekannte Wörter.
Verzichten Sie auf Fach-Wörter und Fremd-Wörter.


Beispiel

 **Schlecht:** Workshop

 **Gut:** Arbeits-Gruppe

Erklären Sie schwere Wörter.
Kündigen Sie schwere Wörter an.
Sie können am Ende vom Text ein Wörter-Buch machen.

Beispiel

 **Gut:** Herr Meier hatte einen schweren Unfall.
Jetzt lernt er einen anderen Beruf.
Das schwere Wort dafür ist:
berufliche Rehabilitation.

**Benutzen Sie immer die gleichen Wörter
für die gleichen Dinge.**

Zum Beispiel:
Sie schreiben über ein Medikament.
Benutzen Sie immer ein Wort. Zum Beispiel: **Tablette.**
Wechseln Sie nicht zwischen **Tablette** und **Pille.**

Seite 5

Benutzen Sie kurze Wörter.

Beispiel

 **Schlecht:** Omnibus

 **Gut:** Bus

Wenn das nicht geht:
Trennen Sie lange Wörter mit einem Binde-Strich.
Dann kann man die Wörter besser lesen.

Beispiel

 **Schlecht:** Bundesgleichstellungsgesetz

 **Gut:** Bundes-Gleichstellungs-Gesetz

Seite 6

Sie sind dran

Übersetzen Sie einen typischen TK-Text in Leichte Sprache

So gehen wir vor

- Lesen Sie das Original und besprechen Sie es mit Ihrem/Ihren Nachbarn.
- Wir klären im Plenum:
 - Was muss in Leichter Sprache anders werden?
 - Wo liegen die Herausforderungen?
- Schreiben Sie den Text nach den Regeln für Leichte Sprache. (Das nennt man übrigens "übersetzen".)

Wow!?

Herausforderungen & Tücken
in Projekten mit Leichter Sprache

Inhalte neu denken

- Wer ist meine Zielgruppe?
- Was kann ich voraussetzen an Vorwissen?
- Wie weit muss ich die Komplexität der Materie reduzieren?
- Wann muss man die Realität ändern?

Nicht vergessen: LS muss nachgewiesen werden

- Keine Selbstzertifizierung
- Proofreading durch Angehörige der Zielgruppe
 - Änderungswünsche müssen berücksichtigt werden.
 - Es gibt mittlerweile gut organisierte Zertifizierungsstellen.

Was bedeutet das für die Projektpraxis?

- Komplexere Prozesse, längere Laufzeiten
- Wundertüte Anwender-Feedback

Warum ...

... ein Thema für die Technik-Kommunikation?

Gute Gründe für Leichte Sprache im TK-Sektor

- Ähnliche Themen sind schon gesetzt
 - barrierefreie Dokumentation (z. B. für Senioren oder Menschen mit körperlichen Einschränkungen)
- Für den industriellen Bereich fehlen Konzepte für die Instruktion von Mitarbeitern mit geringer Sprachkompetenz.
 - Hier herrscht Nachholbedarf.
- **Zwei Wünsche**
 - LS innerhalb der tekomp zu einem fachlich gut betreuten Thema machen.
 - LS nicht als Allheilmittel etablieren. Das ist sie nicht.

Johannes Dreikorn

doctima GmbH

Melli-Beese-Str. 19

D - 90768 Fürth

Tel.: +49 911 975670-0

Fax: +49 911 975670-188

johannes.dreikorn@doctima.de

www.doctima.de

[Twitter @doctima](https://twitter.com/doctima)